



**Inbetriebnahme von
In-Home Bus**
BSG 650-02

**Commissioning the
In-Home Bus**
BSG 650-02

**Mise en service
In-Home Bus**
BSG 650-02

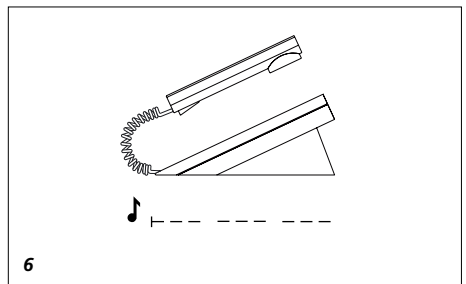
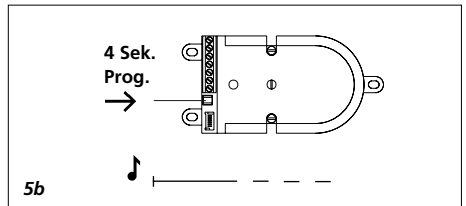
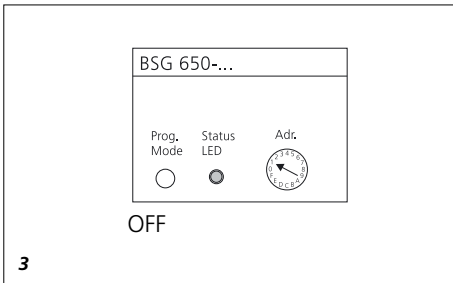
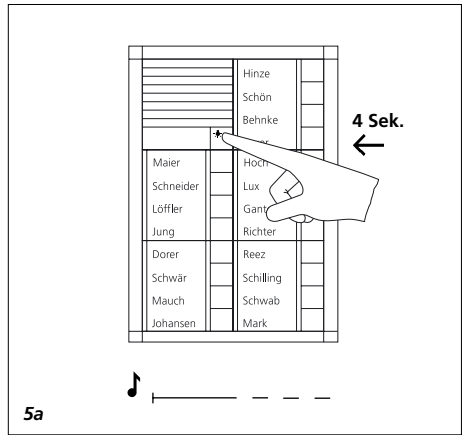
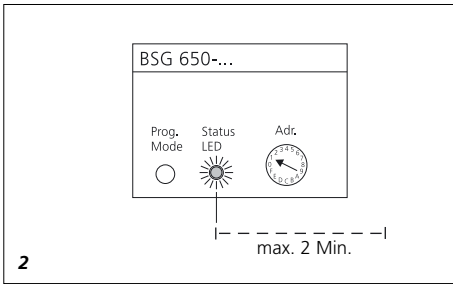
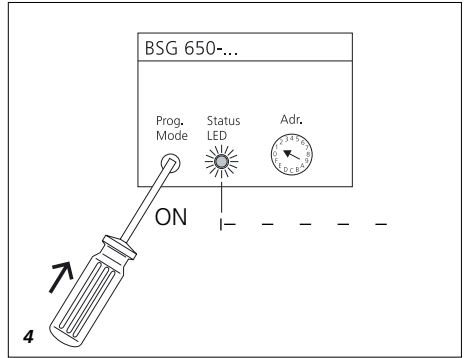
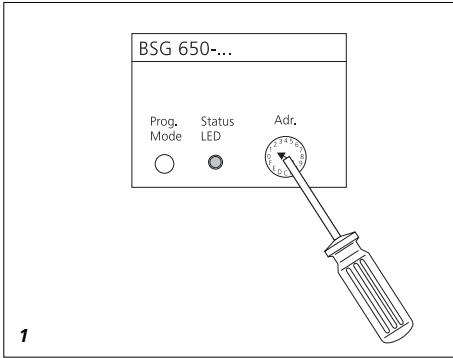
**Messa in funzione di
In-Home Bus**
BSG 650-02

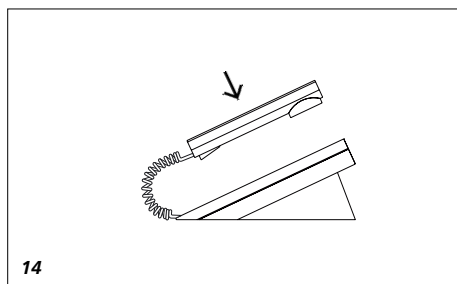
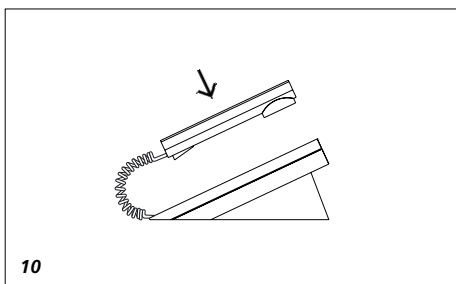
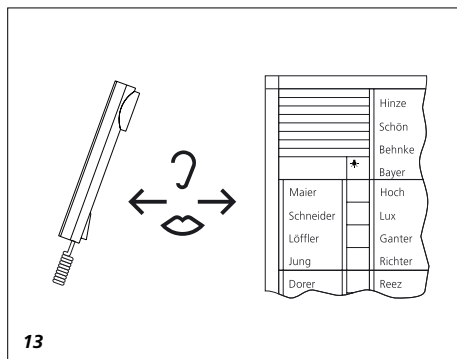
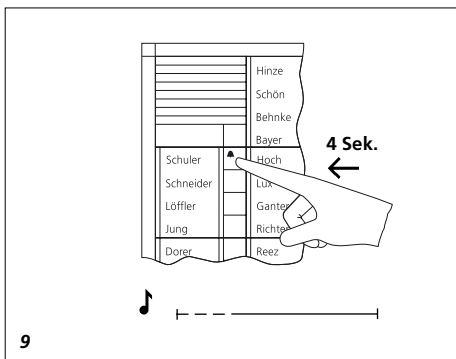
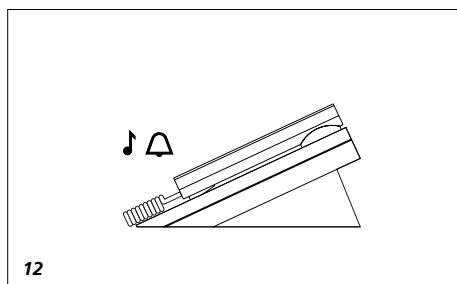
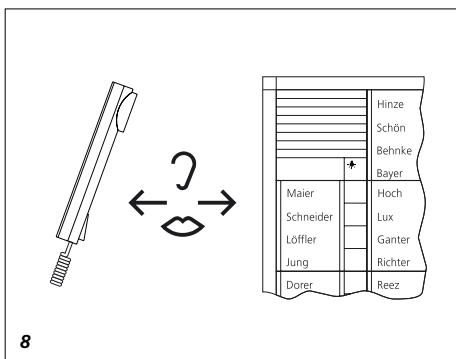
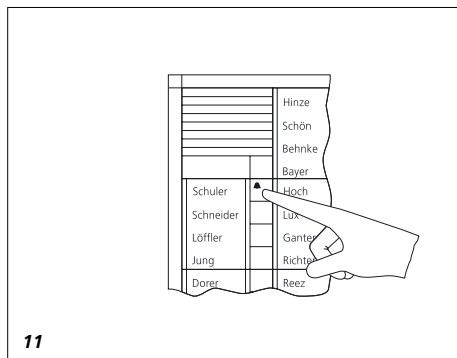
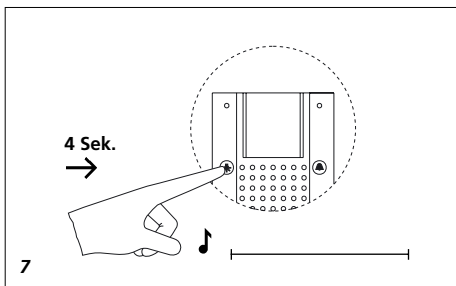
**Ingebruikname van
In-Home Bus**
BSG 650-02

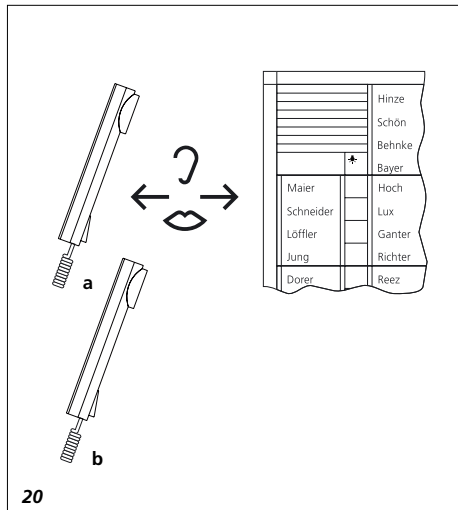
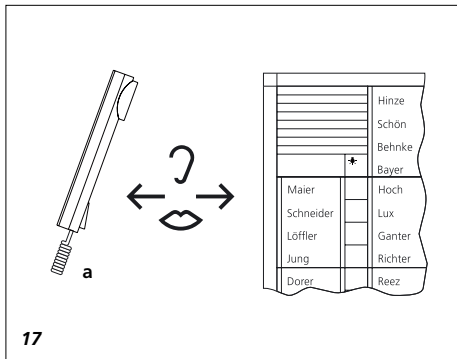
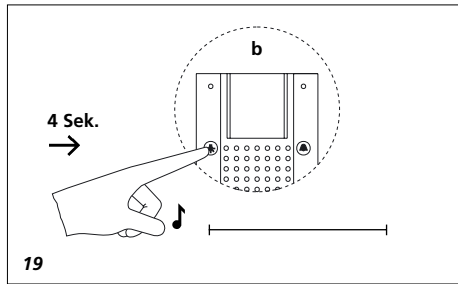
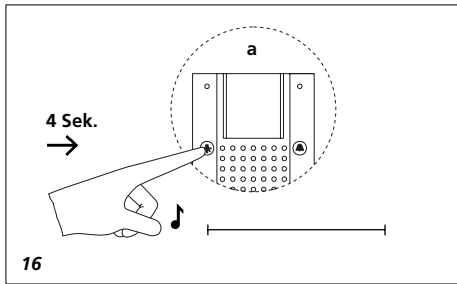
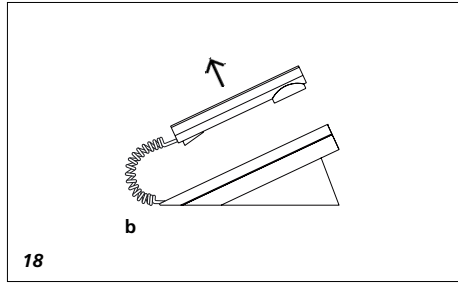
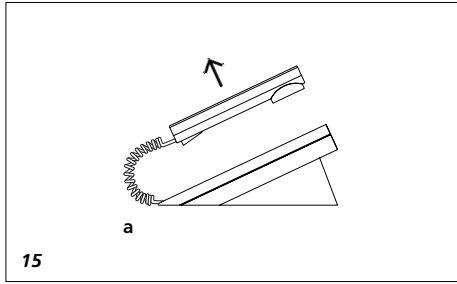
**Ibrugtagning af
In-Home Bus**
BSG 650-02

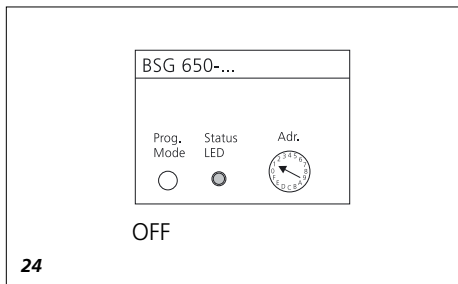
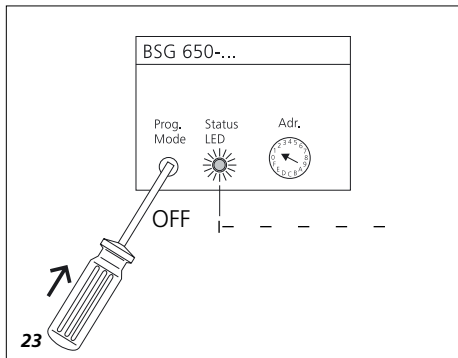
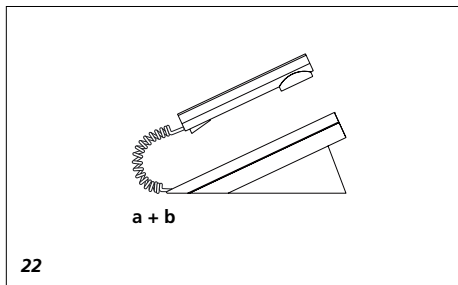
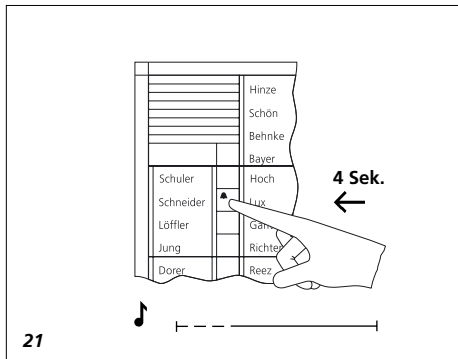
**Idrifttagning av
In-Home Bus**
BSG 650-02

**Uvedení sběrniceových
In-Home Bus**
BSG 650-02









Inbetriebnahme

Anwendung

Das Bussteuergerät BSG 650-... ist das Steuergerät für max. 31 Systemkomponenten an einem Strang. Es ist im 3 Raster Schalttafelgehäuse und wird vom NG 602-... mit 24 V DC versorgt.

Aussenschaltplan AS-TH-1/1

Auf einmalige Adresseinstellung im System achten!

Bedienelemente

- Taster, zum Einstieg in den Programmiermodus für alle angeschlossenen Busteilnehmer.
- LED, zur Anzeige unterschiedlicher Stati bei der Programmierung.
- Drehschalter, zur Einstellung der Adresse (1-9 und A-F). **Die Adresse "0" ist nicht erlaubt.**

Anschlussbelegung

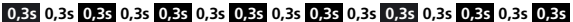
- Ta, Tb** Teilnehmer-Busadern
- Sa, Sb** System-Busadern
- Tö, Tö** Relaiskontakt Türöffner
24V 2A
- Li, Li** Relaiskontakt Licht
24V 2A
- VC** Videoansteuerung
- GND** Bezug für VC

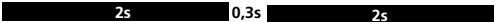
Komponenten

BTS 750-...	Bus-Telefon-Standard
BTC 750-...	Bus-Telefon-Comfort
BT	steht nachfolgend für Bus-Telefon-Standard und Bus-Telefon-Comfort
BTLM 650-...	Bus-Türlautsprecher-Modul
BTM 650-...	Bus-Tasten-Modul (1-4 Ruftasten)
BTLE 050-...	Bus-Einbautürlautsprecher
BRMA 050-...	Bus-Ruftsten-Matrix
BSG 650-...	Bus-Steuergerät Auf einmalige Adresseinstellung im System achten!
BSM 650-...	Bus-Schalt-Modul
BIM 650-...	Bus-Interface-Modul verbindet das Bus-Sprech-System mit dem Vario-Bus
BSE 650-...	Bus-Schalt-Einheit
BEM 650-...	Bus-Eingangs-Modul
BNS 750-...	Bus-Nebensignalgerät
NG 602-...	Netzgerät für einen Strang (max 31 Busteilnehmer)


Status-Anzeigen


Mit der LED am BSG werden verschiedene System-Stati angezeigt:

LED blinkt gleichmäßig (Systemhochlauf)  usw.

LED blinkt lange an, kurz aus ... (Eigene BSG-Adresse falsch)  usw.

LED blinkt lange an, kurz aus, kurz an, kurz aus, lang an ... (Mehr als 31 Geräte am Strang)  usw.

LED blinkt kurz an, lange aus ... (Programmiermodus aktiv)  usw.

LED immer an (BSG-Adressfehler an anderen BSGs) 

Vorgehensweise bei der Inbetriebnahme/Programmierung

Grundsätzlich kann das Siedle-In-Home-Bus durch eine Person in Betrieb genommen und programmiert werden. Da am Türlautsprecher und Bustelefon Aktionen durchgeführt werden müssen, empfehlen wir bei größeren Projekten die Inbetriebnahme durch 2 Personen.

! Wichtige Hinweise

- In Anlagen mit mehreren BSG 650-..., die miteinander über ein BVG 650-... verbunden sind, werden durch Betätigen der Programmier Taste **an einem** BSG 650-... auch alle anderen angeschlossenen BSG's in den Programmiermodus geschaltet. Es kann im Programmiermodus immer nur ein Türlautsprecher aktiv geschaltet sein, d. h. Türlautsprecher können nicht gleichzeitig programmiert werden.
- Wird im Programmiermodus am aktiven Türlautsprecher eine bereits programmierte Ruftaste länger als 3 Sek. gedrückt, so ertönt erst ein Warnton und danach der Bestätigungston. Danach ist diese Ruftaste gelöscht, wenn kein BT aktiv war. Ist jedoch zu diesem Zeitpunkt ein BT aktiv, wird diese Taste mit der neuen Adresse überschrieben.

Stellen Sie sicher:

- dass die **Ruftasten** an allen Türlautsprechern **beschriftet sind**, damit die einzelnen Ruftasten auch den entsprechenden BT zugeordnet werden können.
- dass jedes BSG 650-... **eine andere Adresse** eingestellt hat.
- dass alle Geräte am Netz angeschlossen sind.
- dass bei Anlagen mit mehr als einem Strang **ein Busversorgungs-**

gerät BVG 650-... installiert ist.

Programmierung der Ruftasten am Bus-Türlautsprecher

Inbetriebnahme: Adresse einstellen

Am BSG 650-..., bei mehreren BSGs in der Anlage an jedem, muss eine eigene Adresse eingestellt werden. Die Adresse kann von 1-9 und von A-F eingestellt werden. **Die Adresse "0" ist nicht zulässig!** Spannung o. K.? ja

Status-Anzeigen prüfen!

Programmierung gemäß den Abbildungen 2 - 14 bzw. - 21 folgend vornehmen, die Schritte 6 - 14/21u. 22 nach Bedarf wiederholen und nach Abbildung 23 und 24 die Programmierung beenden.

Parallelbetrieb

Programmierung siehe Abbildung 15 - 21, zur Kontrolle siehe Abbildung 11 - 14.

Bei Türruf ertönt an beiden BTs das Rufsignal. Wird eines der beiden Geräte abgenommen, so ist dieses mit der rufenden Tür in Sprechverbindung. Das zweite BT kann sich nicht aufschalten.

Anrufton vom BTLM/BTLE festlegen

Sie können zwischen zwei Rufarten wählen. Legen Sie fest, welche Tonfolge bei Türruf von diesem BTLM 650-... an allen BT's ertönen soll.

Im Programmiermodus kann durch Drücken der Licht-/Programmier Taste am aktiven BTLM/BTLE, für 3 Sek., zwischen den beiden Tonfolgen gewechselt werden.

Die Festlegung kann auch nachträglich erfolgen, ist jedoch immer für alle Rufe von diesem BTLM bindend.

Service

Austausch Systemteilnehmer

Wird ein programmierter Systemteilnehmer vom Strang entfernt und anschließend wieder angeschlossen, bleibt die Programmierung erhalten. Erfolgt der Anschluss jedoch zwischendurch an einem anderen Strang, so muss der Teilnehmer in jedem Fall neu programmiert werden.

Austausch gegen ein gebrauchtes BSG

- An BSG richtige Adresse einstellen
 - Nur Versorgungsspannung anschließen und warten bis das BSG aufhört zu blinken
 - Spannung wegnehmen
 - Bus Adern "Ta, Tb" anschließen
 - Taste drücken, Spannung einschalten und während des Hochfahrens (LED blinkt) die Prog. Mode"-Taste 3 sek. gedrückt halten, danach leuchtet LED ständig.
 - Komplette Programmierung wird in das BSG geschrieben.
- Austausch beendet

Austausch gegen ein neues BSG

- An BSG richtige Adresse einstellen
 - Bus Adern "Ta, Tb" anschließen
 - Taste drücken, Spannung einschalten und während des Hochfahrens (LED blinkt) die Prog. Mode"-Taste 3 sek. gedrückt halten, danach leuchtet LED ständig.
 - Komplette Programmierung wird in das BSG geschrieben.
- Austausch beendet

Bei Nichtbeachten geht die gesamte Anlagenprogrammierung verloren.

Reset

Die Klemmen Ta und Tb am BSG frei machen, dann Spannung weg-schalten, beim Wiedereinschalten der Spannung "Prog. Mode" Taste für 3 Sek. gedrückt halten. Nun warten bis das BSG wieder hochgefahren ist, dann erst wieder die Klemmen Ta und Tb belegen.

Jetzt fängt das BSG von neuem zu booten.

Reset beendet

Austausch

BTLM 650-.../BTLE 050-...

Beim Austausch des BTLM 650-... bzw. BTLE 050-... muss die Programmierung der Ruftasten immer komplett neu erfolgen.

Außenschaltplan

AS-TH-1/1

Schaltplanhinweis

a) Bis max. 4 beleuchtete Variomodule kann der TR 602-... entfallen, b und c werden am NG 602-... angeschlossen.

Inbetriebnahme und Programmierung

Inbetriebnahme

Adresse einstellen

Bild 1

Jede Adresse darf nur 1 x im System vorhanden sein

Systemstart

Bild 2 u. 3

LED blinkt, bis das System betriebsbereit ist

Programmierung

Programmiermodus einschalten

Bild 4

BTLM aktiv schalten

Bild 5a

BTLE aktiv schalten

Bild 5b

BT aktiv schalten

Bilder 6 bis 8

Ruftaster zuordnen

Bild 9 u. 10

Kontrolle/Check

Bilder 11 bis 14

! Ruftaste nur kurz (< 2 Sek.)
■ drücken, da sonst die Ruftaste wieder gelöscht wird.

Parallelbetrieb von 2 BT's

1. BT aktiv schalten: Bilder 15 bis 17
2. BT aktiv schalten: Bilder 18 bis 20

Ruftaster zuordnen

Bild 21 u. 22

Programmiermodus ausschalten

Bild 23 u. 24

Commissioning

Application

The bus control unit BSG 650-... is the supply and control unit for max. 31 system components in one line. It comes in a 3-grid housing for switch panel mounting and is supplied by the NG 602-... with 24 V DC.

Wiring diagram AS-TH-1/1

Note non-recurring address setting in the system!

Operating elements

- Buttons to enter the programming mode for the connected bus users.
- LED for status display during programming.
- Rotary switch for setting the address (1-9 and A-F). **"0" is not admissible as an address.**

Terminal assignment

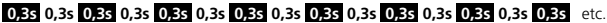



Ta, Tb	User bus cores
Sa, Sb	System bus cores
Tö, Tö	Relay contact door release 24V 2A
Li, Li	Relay contact light 24V 2A
VC	Video actuation
GND	Supply for VC

Components

BTS 750-...	Bus telephone standard
BTC 750-...	Bus telephone deluxe
BT	Stands in the following for standard and deluxe bus telephone
BTLM 650-...	Bus door loudspeaker module
BTM 650-...	Bus call button module (1-4 call buttons)
BTLE 050-...	Bus custom fit door loudspeaker
BRMA 050-...	Bus call button matrix
BSG 650-...	Bus supply and control unit Note non-recurring address setting in the system!
BSM 650-...	Bus control module
BIM 650-...	Bus interface module connects the bus intercom system with the Vario bus
BSE 650-...	Bus switching device
BEM 650-...	Bus input module
BNS 750-...	Bus secondary signalling unit
NG 602-...	Line rectifier for one phase (max. 31 bus users)

Status displays

The LED at the BSG is used for displaying different system statuses:

LED flashes evenly (system run-up)	
LED flashes long on, short off, (own BSG address incorrect)	
LED flashes long on, short off, short on, short off, long on... (more than 31 users in the line)	
LED flashes short on, long off... (programming mode active)	
LED always on (BSG address error at other BSG)	

Commissioning and programming procedure

On principle, the Siedle-In-Home bus can be commissioned and programmed single-handedly. However, as actions have to be performed both at the door loudspeaker and at the bus telephone, for large-scale projects we recommend that commissioning be performed by two people...

Important notes

- In systems with more than one BSG 650-... connected together with one BVG 650-..., if the programming button **on one** BSG is pressed, all other connected BSG will be switched to the programming mode. In the programming mode, only one door loudspeaker may be active at any one time, i.e. door loudspeakers cannot be programmed simultaneously.

- If an already programmed door button is pressed for longer than 3 secs in the programming mode at the active door loudspeaker, first a warning tone sounds and then the confirmation tone. This call button is subsequently deleted if there was no BT active. However, if a BT is active at this moment, this button is overwritten by the new address.

Ensure:

- that the **call buttons** of all the door loudspeakers **are inscribed** to allow the individual call buttons to be assigned also to the corresponding BT.

- that each BSG 650-... **has set a different address.**

- that all units are connected to the mains.

- that in systems with more than one line, **one** bus supply unit BVG 650-... is installed.

Programming the call buttons at the bus door loudspeaker

Commissioning Setting the address

The BSG 650-..., and each BSG where there are several in the system, must be given its own address. Any address from 1-9 and A-F can be set. **"0" is not admissible as an address!**

230 V AC ok? yes

Check status displays!

Program in accordance with Figs. 2 - 14 / 21 in sequence. Repeat steps 6 - 14/21 and 22 if required, and after Figs. 23 and 24 terminate the programming process.

Parallel operation

For programming, see Figs. 15 - 21. For checking, see Figs. 11 - 14.

In the case of a door call, the call signal sounds at both BT. Whichever of the two BTs takes the call then has a speech connection to the calling door. The second BT cannot break into the call.

Defining the calling tone from the BTLM/BTLE

It is possible to choose between two call types. Define which tone sequence you wish to sound at all BTs in case of a door call from this BTLM 650-...

In the programming mode and when the BTLM is active, it is possible to change between the two tone types for three seconds by pressing the light-/programming-button at the active BTLM/BTLE.

This definition can be made subsequently, but is always binding for all calls from this BTLM.

Servicing

Exchanging system users

If a programmed system user is removed from the line and then reconnected, the programming is retained. However, if the user is connected in the meantime to a different line, it will always require reprogramming.

Exchanging for a used BSG

- Set the correct address at the BSG
- Connect only the supply voltage and wait until the BSG stops flashing
- Disconnect the power
- Connect bus cores "Ta, Tb"
- Press the button, switch on the power and while the system is running up (LED flashes), hold the "Prog. Mode" button down for 3 secs. After this, the LED should stay on continuously.
- The complete programming configuration is written to the BSG. The exchange is now complete

Exchanging for a new BSG

- Set the correct address at the BSG
- Connect bus cores "Ta, Tb"
- Press the button, switch on the power and while the system is running up (LED flashes), hold the "Prog. Mode" button down for 3 secs. After this, the LED should stay on continuously.
- The complete programming configuration is written to the BSG. The exchange is now complete

Failure to observe these instructions will result in loss of all the system programming.

Reset

Disconnect the terminals Ta and Tb at the BSG, then disconnect the power. When restoring the power, hold the "Prog. Mode" button down for 3 seconds. Now wait until the BSG has fully run up, and only then reassign the terminals Ta and Tb. The BSG will then start to reboot again. This completes the reset process.

Exchanging the BTLM 650-.../ BTLE 050-...

When exchanging the BTLM 650-... / BTLE 050-... , the call buttons must always be completely reprogrammed.

Wiring diagram AS-TH-1/1

Remark relevant to the circuit diagram

a) Up to max. 4 illuminated Vario modules, the TR 602-... can be omitted, b and c are connected at the NG 602-...

Commissioning and programming

Commissioning

Setting the address

Fig. 1

Each address may be set only once in the system.

System start

Fig. 2 and 3

LED is flashing until the system is operational.

Programming

Switching on the programming mode

Fig. 4

Activating the BTLM

Fig. 5a

Activating the BTLE

Fig. 5b

Activating the BT

Figs. 6 to 8

Assigning the call buttons

Fig. 9 and 10

Checking

Figs. 11 to 14

! Only press the call button briefly (< 2 secs.) as otherwise the call button will be deleted again.

Parallel operation of the 2 BTs

Activating the 1st BT: Figs. 15 to 17

Activating the 2nd BT: Figs. 18 to 20

Assigning call buttons

Fig. 21 and 22

Switching off programming mode

Fig. 23 and 24

Mise en service

Application

Le contrôleur de bus BSG 650-... alimente et contrôle jusqu'à 31 modules système branchés sur une ligne principale. Il occupe la place de 3 trames sur un tableau de distribution et est alimenté en 24 V DC par l'alimentation NG 602-...
Schéma de branchement AS-TH-1/1.

Veillez à l'adresse unique au sein du système!

Éléments de service

- Touche pour accéder au mode de programmation des postes branchés sur le bus.
- DEL pour afficher les différents états pendant la programmation.
- Commutateur rotatif pour régler l'adresse (1-9 et A-F).

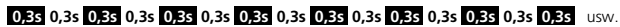
Il n'est pas permis d'utiliser l'adresse "0".

Branchement

Ta, Tb	Fils de bus des postes
Sa, Sb	Fils du bus système
Tö, Tö	Contact relais gâche électrique 24V 2A
Li, Li	Contact relais lumière 24V 2A
VC	Commande vidéo
GND	Référence pour VC

La DEL du BSG affiche différents états système:

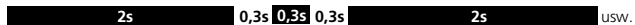
La DEL clignote à un rythme régulier (mise en route du système)



La DEL clignote longuement, s'éteint brièvement ... (l'adresse propre du BSG est fausse)



La DEL clignote longuement, s'éteint brièvement, s'allume brièvement, s'éteint brièvement, s'allume longuement ... (plus de 31 modules sont branchés sur la ligne principale)



La DEL clignote brièvement, s'éteint longuement ... (mode de programmation actif)



La DEL est allumée en permanence (fausse adresse sur d'autres BSG)



Modules

BTS 750-...	Combiné standard pour bus
BTC 750-...	Combiné confort pour bus
BT	Abréviation combiné standard et combiné confort pour bus
BTLM 650-...	Module portier électrique pour bus
BTM 650-...	Module touches pour bus (1-4 touches d'appel)
BTLE 050-...	Portier électrique encastrable de bus
BRMA 050-...	Matrice des touches d'appel de bus
BSG 650-...	Appareil d'alimentation et de contrôle de bus Veillez à l'adresse unique au sein du système!
BSM 650-...	Module de contrôle de bus
BIM 650-...	Module d'interface bus reliant le système bus audio au bus Vario
BSE 650-...	Unité de commutation bus
BEM 650-...	Module d'entrée de bus
BNS 750-...	Sonnerie auxiliaire du bus numérique
NG 602-...	Alimentation pour une ligne principale (31 postes maximum)

Instructions de mise en service/programmation

La mise en service et la programmation du bus Siedle-In-Home peuvent en principe être effectuées par une personne. La mise en service par 2 personnes est conseillée, dans le cas de grands projets, étant donné qu'elle exige des opérations sur le portier électrique et sur le téléphone bus.

! Remarques importantes

- Dans les installations comportant plusieurs BSG 650-... qui sont reliés entre eux par l'intermédiaire d'un BVG 650-..., un appui sur la touche de programmation d'un BSG 650-... fait également passer en mode programmation tous les autres BSG branchés.

En mode programmation, seul un portier électrique peut être activé, c'est-à-dire que plusieurs portiers électriques ne peuvent pas être programmés en même temps.

- Si, en mode programmation, on appuie pendant plus de 3 secondes sur une touche d'appel déjà programmée du portier électrique actif, on entend d'abord un signal d'avertissement suivi du signal de validation. Cette touche d'appel est ensuite effacée si aucun BT (téléphone bus) n'était actif. Mais si un BT est actif à ce moment-là, cette touche s'écrase et prend la nouvelle adresse.

Vérifiez:

- que les **touches d'appel** de tous les portiers électriques sont bien **marquées** afin de pouvoir également attribuer les différentes touches d'appel aux BT correspondants

- que chaque BSG 650-... a bien sa **propre adresse**

- que tous les appareils sont branchés sur le réseau

- qu'un appareil d'alimentation bus BVG 650-... est installé dans des installations comprenant plus d'un **une** ligne principale.

Programmation des touches d'appel du portier électrique bus

Mise en service Réglage de l'adresse

Sur le BSG 650-... et, si l'installation comporte plusieurs BSG, sur chaque BSG 650-..., il faut régler une adresse différente. L'adresse peut être réglée de 1 à 9 et de A à F. **Il n'est pas autorisé d'utiliser l'adresse "0"!**

Tension OK ? oui

Vérification des affichages d'état!
Effectuer la programmation conformément aux figures 2 - 14 puis 21, répéter les opérations 6 - 14/21 et 22 si nécessaire, et mettre fin à la programmation conformément aux figures 23 et 24.

Mode parallèle

Programmation, voir figures 15 - 21; pour vérifier, voir figures 11 - 14. En cas d'appel provenant du portier électrique, le signal d'appel se déclenche sur les deux BT (téléphones bus).

Si l'on décroche l'un des deux appareils, c'est cet appareil qui sera en liaison vocale avec la porte qui appelle. Le deuxième BT ne pourra pas s'interposer.

Choix de la tonalité d'appel du BTLM/BTLE

Vous avez le choix entre deux tonalités d'appel. Choisissez la tonalité qui doit retentir sur tous les BT lors du déclenchement d'un appel sur le portier électrique bus BTLM 650-...

En mode programmation, il est possible de passer d'une tonalité d'appel à l'autre en appuyant sur la touche lumière/programmation du BTLM/BTLE actif.

La programmation peut aussi être effectuée ultérieurement, mais elle sera toujours valable pour tous les appels de ce BTLM.

Service

Remplacement d'un poste du système

Si vous débranchez un poste programmé de la ligne principale et si vous le rebranchez plus tard, il gardera sa programmation. Si, en revanche, le branchement s'effectue dans l'intervalle sur une autre ligne principale, le poste devra dans tous les cas être reprogrammé.

Remplacement par un BSG déjà utilisé

- Sur le BSG régler l'adresse correcte
- Raccorder seulement la tension d'alimentation et attendre que le BSG cesse de clignoter
- Eliminer la tension
- Brancher les fils du bus "Ta, Tb"
- Appuyer sur la touche, établir la tension et, pendant la mise en marche (la DEL clignote), appuyer sur la touche "Mode prog." pendant 3 sec. La DEL reste alors allumée en permanence.
- La programmation complète s'écrit dans le BSG.

Remplacement terminé

Remplacement par un BSG neuf

- Sur le BSG régler l'adresse correcte
- Brancher les fils du bus "Ta, Tb"
- Appuyer sur la touche, établir la tension et, pendant la mise en marche (la DEL clignote), appuyer sur la touche "Mode prog." pendant 3 sec. La DEL reste alors allumée en permanence.
- La programmation complète s'écrit dans le BSG.

Remplacement terminé

En cas de non-respect de cette consigne, toute la programmation de l'installation sera perdue.

Reset

Libérer les bornes Ta et Tb du BSG, puis éliminer la tension. Lors du rétablissement de la tension, appuyer sur la touche "Mode prog." pendant 3 sec. Attendre alors que le BSG se soit mis en marche puis, à ce moment-là seulement, affecter les bornes Ta et Tb.

Le BSG recommence maintenant son initialisation au début.

Reset terminé

Echange BTLM 650-.../BTLE 050-...

En cas d'échange du BTLM 650-... ou BTLE 050-..., les touches d'appel doivent toujours être entièrement reprogrammées.

Schéma de branchement AS-TH-1/1**Remarques concernant le schéma de branchement**

a) Le TR 602-... n'est pas nécessaire s'il n'y a pas plus de 4 modules Vario éclairés; dans ce cas b et c se branchent sur le NG 602-...

Mise en service et programmation**Mise en service****Réglage de l'adresse**

Figure 1

Chaque adresse ne doit être présente qu'une fois dans le système.

Démarrage du système

Figures 2 et 3

Le système est prêt à fonctionner quand la DEL cesse de clignoter.

Programmation**Activer le mode de programmation**

Figure 4

Activer le BTLM

Figure 5a

Activer le BTLE

Figure 5b

Activer le BT

Figures 6 et 8

Attribuer les touches d'appel

Figures 9 et 10

Contrôle/check

Figures 11 à 14

! N'appuyer que brièvement sur la touche d'appel (< 2 sec.), faute de quoi vous réeffacerez la touche d'appel.

Mode parallèle de deux BT:

Activer le 1er BT: figures 15 à 17

Activer le 2e BT: figures 18 à 20

Attribuer les touches d'appel

Figures 21 et 22

Désactiver le mode programmation

Figures 23 et 24

Impiego

L'apparecchio di controllo bus BSG 650-... è l'apparecchio di alimentazione e controllo per massimo 31 componenti di sistema sulla stessa colonna. Si trova nella scatola trimodulare del quadro di distribuzione e viene alimentato dal NG 602-... con 24 V DC. Schema di collegamento esterno AS-TH-1/1.

Fare attenzione che nel sistema sia impostato un solo indirizzo!

Elementi di comando

- Tasto per l'ingresso al modo di programmazione per gli utenti bus collegati.
- LED per la segnalazione dei diversi stati durante la programmazione.
- Interruttore rotante per l'impostazione dell'indirizzo (1-9 e A-F).

Non è ammesso l'indirizzo "0".

Assegnazione dei collegamenti

Ta, Tb	Fili bus utenti
Sa, Sb	Fili bus sistema
Tö, Tö	Contatto relè apriporta 24V 2A
Li, Li	Contatto relé luce 24V 2A
VC	Azionamento video
GND	Riferimento per componenti VC

Componenti

BTS 750-...	Citofono bus standard
BTC 750-...	Citofono bus comfort
BT	Indica di seguito il citofono bus standard e comfort
BTLM 650-...	Modulo porter bus
BTLE 050-...	Bus porter ad incasso
BRMA 050-...	Bus matrice dei tasti di chiamata
BTM 650-...	Modulo tasti bus (1-4 tasti di chiamata)
BSG 650-...	Apparecchio di alimentazione e controllo bus Fare attenzione che nel sistema sia impostato un solo indirizzo!
BSM 650-...	Modulo di attivazione bus
BIM 650-...	Il modulo interfaccia bus collega il sistema fonico bus con il bus Vario
BSE 650-...	Unità di attivazione bus
BEM 650-...	Modulo d'ingresso bus
BNS 750-...	Ripetitore di suoneria bus
NG 602-...	Alimentatore per una colonna (max. 31 utenti bus)

Indicazioni di stato

Con il LED sul BSG vengono visualizzati diversi stati di sistema:

Il LED lampeggia uniformemente
(fase di caricamento del sistema)

 ecc.

Il LED lampeggia restando a
lungo acceso, e brevemente spento ...
(proprio indirizzo BSG errato)

 ecc.

Il LED lampeggia restando a lungo
acceso, brevemente spento, quindi
brevemente acceso, brevemente
spento, brevemente acceso
(più di 31 apparecchi in una colonna)

 ecc.

Il LED lampeggia restando brevemente
acceso, e a lungo spento ...
(modo di programmazione attivo)

 ecc.

LED sempre acceso
(errore d'indirizzo BSG inviato ad
altri BSG)



Procedura alla messa in funzione/ programmazione

In linea di principio il Siedle-In-Home-Bus può essere messo in funzione e programmato da una sola persona. Tuttavia, dato che alla messa in funzione occorre eseguire azioni sul porter e sul citofono bus, si raccomanda di prevedere 2 persone per la messa in funzione in caso di progetti di vasta portata.

! Avvertenze importanti

- Su impianti con più BSG 650-..., collegati fra di loro con un BVG 650-..., premendo il tasto di programmazione **di un** BSG 650-..., vengono collegati al modo di programmazione anche tutti gli altri BSG. Nel modo di programmazione può essere attivato sempre un solo porter, ciò significa che non è possibile programmare contemporaneamente più porter.

- Se nel modo di programmazione si preme su un porter un tasto di chiamata programmato per più di 3 sec., si ode prima un segnale d'allarme e quindi il segnale di conferma. Questo tasto di chiamata viene quindi cancellato, se nessun BT era attivo. Se, però, in questo istante è attivo un BT, il tasto di chiamata viene sovrascritto con il nuovo indirizzo.

Assicurarsi:

- che i **tasti di chiamata** su tutti i porter **dispongano di scritte** affinché i singoli tasti di chiamata possano essere assegnati anche ai corrispondenti BT.

- che su ogni BSG 650-... **sia impostato il proprio indirizzo.**

- che tutti gli apparecchi siano collegati alla rete.

- che su tutti gli impianti con più d'una linea sia installato un

apparecchio di alimentazione bus BVG 650-...

Programmazione dei tasti di chiamata sul porter bus

Messa in funzione

Impostazione dell'indirizzo

In caso di più BSG nell'impianto, occorre impostare un proprio indirizzo su ciascun BSG 650-...

L'indirizzo può essere impostato da 1-9 e da A-F.

Non è ammesso l'indirizzo "0"!

Tensione o. K.? sì

Controllare le indicazioni di stato!

Effettuare la programmazione secondo la successione delle figure 2 - 14 o - 21. All'occorrenza ripetere le fasi 6 - 14/21 e 22 e concludere la programmazione secondo le figure 23 e 24.

Funzionamento in parallelo

Per la programmazione vedi figure 15 - 21, per il controllo vedi figure 11 - 14.

Nel caso d'una chiamata dal posto esterno, si ode il segnale di chiamata su entrambi i BT. Se su uno degli apparecchi viene sollevato il ricevitore, esso è in collegamento fonico con il posto esterno chiamante. Il secondo BT non può inserirsi.

Determinazione del suono di chiamata del BTLM/BTLE

È possibile scegliere tra due tipi di chiamata. Determinare quale sequenza di toni debba risuonare su tutti i BT in caso di chiamata dal posto esterno con questo

BTLM 650-... Nel modo di programmazione, premendo per 3 sec. il tasto luce-/programmazione sul BTLM/BTLE attivo, è possibile commutare tra i due tipi di toni.

L'impostazione può essere effettuata anche in un secondo momento, comunque vale sempre per tutte le chiamate di questo BTLM.

Assistenza

Sostituzione di un utente del sistema

Qualora un utente programmato del sistema venga tolto dalla colonna e quindi ricollegato ad essa, la programmazione rimane invariata. Però, se nel frattempo l'utente è stato collegato ad un'altra colonna, dovrà essere in ogni caso programmata ex novo.

Sostituzione con un BSG usato

- Impostare sul BSG l'indirizzo corretto.
- Collegare esclusivamente la tensione di alimentazione e attendere finché il BSG smette di lampeggiare.
- Scollegare la tensione.
- Collegare i fili bus "Ta, Tb"
- Premere il tasto, attivare la tensione e, durante la fase di caricamento (LED lampeggiante), tenere premuto per 3 sec. il tasto "modo di progr.", dopodiché il LED rimane sempre acceso.
- La completa programmazione viene registrata nel BSG. Sostituzione terminata

Sostituzione con un BSG nuovo

- Impostare sul BSG, l'indirizzo corretto.
- Collegare i fili bus "Ta, Tb".
- Premere il tasto, attivare la tensione e, durante la fase di caricamento (LED lampeggiante), tenere premuto per 3 sec. il tasto "modo di progr.", dopodiché il LED rimane sempre acceso.
- La completa programmazione viene registrata nel BSG. Sostituzione terminata

In caso di mancato rispetto delle istruzioni, l'intera programmazione dell'impianto andrà perduta.

Reset

Disconnettere i morsetti Ta e Tb dal BSG, quindi scollegare la tensione. Durante la riattivazione tenere premuto per 3 sec. il tasto "modo di progr.". Attendere quindi il caricamento del BSG e solo a questo punto assegnare i morsetti Ta e Tb. A questo punto ricomincia il lancio del BSG.
Reset terminato.

Sostituzione BTLM 650-.../ BTLE 050-...

Sostituendo il BTLM 650-... o il BTLE 050-..., occorre sempre effettuare ex novo l'intera programmazione dei tasti di chiamata.

Schema di collegamento esterno AS-TH-1/1

Avvertenza relativa allo schema elettrico

a) Con un massimo di 4 moduli Vario illuminati, il TR 602-... non è più necessario, b e c vengono collegati al NG 602-...

Messa in funzione e programmazione

Messa in funzione

Impostazione dell'indirizzo

Figura 1
Ogni indirizzo deve essere presente solo una volta nel sistema.

Avvio del sistema

Figure 2 e 3
Il LED lampeggia finché il sistema è pronto per entrare in funzione.

Programmazione

Attivazione del modo di programmazione

Figura 4

Attivazione del BTLM

Figura 5a

Attivazione del BTLE

Figura 5b

Attivazione del BT

Figure 6 - 8

Attivazione del tasto di chiamata

Figure 9 e 10

Controllo/Check

Figure 11 - 14

! Premere il tasto di chiamata solo brevemente (< 2 sec.), perché altrimenti il tasto di chiamata viene nuovamente cancellato.

Funzionamento in parallelo di 2 BT:

Attivare 1° BT: Fig.15 - 17

Attivare 2° BT: Fig.18 - 20

Assegnazione dei tasti di chiamata

Figure 21 e 22

Disattivazione del modo di programmazione

Figure 23 e 24

Werkwijze bij de ingebruikname/ programmering

In principe kan de Siedle-In-Home-Bus door één persoon geprogrammeerd en in gebruik worden genomen. Daar bij de deurluidspreker en bij de bustelefoon acties uitgevoerd moeten worden, adviseren wij bij grotere projecten de ingebruikname door 2 personen te laten uitvoeren.

! Belangrijke aanwijzingen

- In installaties met meerdere BSG 650-... die via een BVG 650-... met elkaar verbonden zijn, wordt door het drukken van de programatietoets **aan** 1 BSG 650-... ook alle andere aangeslotene BSG's in de programatiemodus geschakeld. In de programmeermodus kan telkens slechts één deurluidspreker actief zijn geschakeld, d.w.z. deurluidsprekers kunnen niet gelijktijdig worden geprogrammeerd.

- Als men in de programmeermodus op de actieve luidspreker een reeds geprogrammeerde oproep-toets gedurende langer dan 3 sec. ingedrukt houdt, dan weerklinkt eerst een waarschuwingssignaal en vervolgens de bevestigingstoon. Daarna is deze oproep-toets gewist als er geen BT actief was. Als op dit tijdstip echter wel een BT actief is, dan wordt de inhoud van deze toets overgeschreven met het nieuwe adres.

Zorgt u ervoor:

- dat de **oproep-toetsen** op alle deurluidsprekers **van een opschrift zijn voorzien**, zodat u de afzonderlijke oproep-toetsen ook goed kunt toewijzen aan de betreffende BT,

- dat elk BSG 650-... **een ander adres** heeft ingesteld,

- dat alle apparaten op het elektriciteitsnet zijn aangesloten,

- dat er bij installaties met meer dan één busleiding **één** busvoedingsapparaat BVG 650-... is geïnstalleerd.

Het programmeren van de oproep-toetsen op de bus-deur-luidspreker

ingebruikname Adres instellen

Op de BSG 650-..., bij meerdere BSG's in de installatie op elke, moet een eigen adres worden ingesteld. Het adres kan worden ingesteld van 1-9 en van A-F.

Het adres "0" is niet toestaan!
Spanning o. K.? ja

Status-indicaties controleren!

Programmering uitvoeren volgens de afbeeldingen 2 - 14 resp. - 21, de stappen 6 - 14/21 en 22 zonodig herhalen en volgens afbeelding 23 en 24 de programmering afsluiten.

Parallel gebruik

Voor programmering zie afbeelding 15 - 21, voor controle zie afbeelding 11 - 14. Bij een deuroproep weerklinkt op beide BT het oproepsignaal. Als op één van beide toestellen wordt opgenomen, dan heeft dit toestel spreekverbinding met de deur van waaruit de oproep werd gedaan. De tweede BT kan niet worden bijgeschakeld.

Beltoon vastleggen door BTLM/BTLE

U kunt kiezen uit twee soorten oproepen. Bepaal welke toonvolgorde bij een deuroproep door deze BTLM 650-... op alle BT moet weerklinken.

In de programmeermodus kunt u door de licht-/programatietoets op de actieve BTLM/BTLE in te rukken gedurende 3 sec. heen en weer schakelen tussen de beide toonsoorten, door de licht-/programatietoets op de actieve BTLM/BTLE in te drukken.

Het vastleggen kan ook op een later tijdstip plaatsvinden, maar het is wel altijd bindend voor oproepen van deze BTLM.

Service

Systeemdeelnemers vervangen

Indien een geprogrammeerde systeemdeelnemer van de busleiding wordt verwijderd en vervolgens weer wordt aangesloten, dan blijft de programmering behouden. Indien deze intussen op een andere busleiding was aangesloten, dan moet de deelnemer in elk geval opnieuw worden geprogrammeerd.

Vervangen door een gebruikte BSG

- Op de BSG het juiste adres instellen
- Alleen de voedingsspanning aansluiten en wachten tot de BSG ophoudt met knipperen
- Spanning weghalen
- Bus aders "Ta, Tb" aansluiten
- Toets indrukken, spanning inschakelen en tijdens het starten (LED knippert) de "Prog. Mode"-toets 3 sec. ingedrukt houden, daarna blijft de LED constant branden.
- De complete programmering wordt in de BSG geschreven. Vervanging beëindigd

Vervangen door een nieuwe BSG

- Op de BSG het juiste adres instellen
- Bus aders "Ta, Tb" aansluiten
- Toets indrukken, spanning inschakelen en tijdens het starten (LED knippert) de "Prog. Mode"-toets 3 sec. ingedrukt houden, daarna blijft de LED constant branden.
- De complete programmering wordt in de BSG geschreven. Vervanging beëindigd

Als u deze instructies niet in acht neemt, gaat de programmering van de installatie volledig verloren.

Reset

Maak de klemmen op Ta en Tb vrij, haal vervolgens de spanning weg, bij het opnieuw inschakelen van de spanning de "Prog.Mode"-toets gedurende 3 sec. ingedrukt houden. Nu wachten tot de BSG weer gestart is, dan pas weer de klemmen Ta en Tb aansluiten.

Nu begint de BSG opnieuw te booten.

Reset beëindigd.

Vervanging BTLM 650-.../

BTLE 050-... .

Als u de BTLM 650-... resp. de BTLE 050-... vervangt, moeten de oproeptoetsen altijd geheel opnieuw worden geprogrammeerd.

Buitenschakelschema

AS-TH-1/1

Opmerkingen bij schakelschema

a) Er kunnen max. 4 verlichte Vario-modules toegewezen worden aan de TR 602-..., b en c worden op de NG 602-... aangesloten.

Ingebruikname en programmering

Ingebruikname

Adres instellen

Afbeelding 1

Elk adres mag maar 1 x voorkomen in het systeem.

Systeemstart

Afbeelding 2 en 3

LED knippert totdat het systeem gebruiksklaar is.

Programmering

Programmeermodus inschakelen

Afbeelding 4

BTLM actief schakelen

Afbeelding 5a

BTLE actief schakelen

Afbeelding 5b

BT actief schakelen

Afbeelding 6 t/m 8

Oproeptoets toewijzen

Afbeelding 9 en 10

Controle/check

Afbeelding 11 t/m 14

! Oproepknop slechts kort (<2 sec) indrukken, omdat anders de oproepknop weer gewist wordt.

Parallel gebruik v. 2 BT's

1e BT actief schakelen:

Afb.15 t/m 17

2e BT actief schakelen:

Afb.18 t/m 20

Oproeptoets toewijzen

Afbeelding 21 en 22

Programmeermodus uitschakelen

Afbeelding 23 en 24

Ibrugtagning

Anvendelse

Bus-styreenheden BSG 650-... er forsynings- og styreenhed til maks. 31 systemkomponenter på samme streng. Enheden er beregnet til DIN-skinne monteret og forsynes med 24 V DC af NG 602-.... Monteringsdiagram AS-TH-1/1.

Vær opmærksom på, at adresseindstilling i systemet kun finder sted én gang!

Betjeningselementer



- Tryk, der giver adgang til programmering af de tilsluttede busabonnenter.
- Lysdiode til angivelse af status under programmering.
- Drejekontakt til adresseindstilling (1-9 og A-F).

Adressen "0" er ikke tilladt.

Tilslutningsanvisninger

Ta, Tb	Bruger-busledere
Sa, Sb	System-busledere
Tö, Tö	Relækontakt til døråbner 24V 2A
Li, Li	Relækontakt til lampe 24V 2A
VC	Videoaktivering
GND	Forbindelse til VC

Systemstatus angives med lysdioden på BSG:

Lysdioden blinker regelmæssigt (systemfunktion)



Lysdioden lyser længe, slukkes kortvarigt... (egen BSG-adresse forkert)



Lysdioden lyser længe, slukkes kortvarigt, lyser kortvarigt, slukkes kortvarigt... (mere end 31 apparater på én streng)



Lysdioden lyser kortvarigt, er slukket længe... (programmeringsmenu aktiv)



Lysdioden lyser permanent (BSG-adressefejl på andre BSG-enheder)



Komponenter

BTS 750-...	Bustelefon Standard
BTC 750-...	Bustelefon Komfort
BT	Anvendes i det følgende for bustelefon Standard og bustelefon Komfort
BTLM 650-...	Bus-dørhøjttalermodul
BTM 650-...	Bus-trykknappmodul (1-4 opkaldstryk)
BTLE 050-...	Bus-indbygningshøjttaler
BRMA 050-...	Bus-opkaldsmatrix
BSG 650-...	Bus-forsynings- og styreenhed Vær opmærksom på, at adresseindstilling i systemet kun finder sted én gang!
BSM 650-...	Bus-styremodul
BIM 650-...	Bus-interfacemodul, der forbinder bus-samtalsystemet med Vario-bussen
BSE 650-...	Busstyreenheden
BEM 650-...	Busindgangsmodulet
BNS 750-...	Ekstra lyd giver til bussystem
NG 602-...	Strømforsyning til en streng (maks. 31 busabonnenter)

Fremgangsmåde ved ibrugtagning/ programmering

I princippet kan Siedle-In-Home-bussen ibrugtages og programmeres af 1 person. Da der skal udføres flere operationer på hhv. dørstation og bustelefon, anbefales det, at ibrugtagning udføres af 2 personer ved større projekter.

! Vigtigt

- I anlæg med flere BSG 650-..., som er forbundet med hinanden via en BVG 650-..., indkobles også alle andre tilsluttede BSG's i programmeringsmodus ved at aktivere programmeringstasten **på en BSG 650-...**

Under programmering kan der kun være én aktiv dørstation ad gangen, dvs. der kan ikke programmeres flere dørstationer på én gang.

- Hvis et allerede programmeret opkaldstryk på den aktive dørstation trykkes ned længere end 3 sekunder under programmering, lyder først en advarselstone og herefter en bekræftelsestone. Derefter er dette opkaldstryk slettet hvis ingen BT var aktiv. Hvis der imidlertid en aktiv BT på dette tidspunkt, overskrives dette tryk med den nye adresse.

Kontrollér,

- at **opkaldstrykkene** på alle dørstationer er forsynet med en **tekst**, således at de enkelte opkaldstryk kan tilknyttes de relevante BT.
- at hver BSG 650-... har **sin egen adresse**.
- at alle apparater er tilsluttet nettet.
- at der er installeret en busforsyningsenhed BVG 650-... i anlæg med mere end **en** streng.

Programmering af opkaldstryk på busdørstationen

Ibrugtagning

1 Adresseindstilling

Hver BSG 650-... skal tildeles sin egen adresse. Adressen vælges mellem 1-9 og A-F.

Adressen "0" er ikke tilladt!

230 V AC o.k.? ja

Statusangivelserne kontrolleres!

Programmering finder sted i overensstemmelse med figur 2-14 eller 2-21, punkterne 6-14/21 og 22 gentages efter behov, hvorefter programmeringen afsluttes efter figur 23 og 24.

Paralleldrift

Programmering finder sted i overensstemmelse med figur 15-21, se figur 11-14 for kontrol.

Ved dørøp kald lyder opkaldssignalet på begge BT. Hvis røret på én af disse løftes, har denne telefon forbindelse til den dør, opkaldet kommer fra. Den anden BT kan ikke koble sig på.

Fastlæggelse af opkaldstone fra BTLM/BTLE

Der kan vælges mellem to opkaldstyper. Det bestemmes, hvilken ringetone der skal lyde på alle BT ved opkald fra denne BTLM 650-... I programmeringsmodus ved aktiv BTLM/BTLE kan der skiftes mellem de to ringetoner ved at trykke på lampetrykket/programmeringstasten på den aktive BTLM/BTLE i 3 sek. Opkaldstone kan også fastlægges efterfølgende, men er under alle omstændigheder gældende for denne BTLM.

Service

Udskiftning systemenheder

Fjernes en programmeret systemenhed fra strengen og tilsluttes den derefter igen, bibeholdes programmeringen. Foretages der derimod i mellemtiden tilslutning til en anden streng, skal enheden under alle omstændigheder omprogrameres.

Udskiftning med en brugt BSG

- Den rigtige adresse indstilles på BSG
 - Kun forsyningsspændingen tilsluttes, og der ventes, til BSG holder op med at blinke
 - Spændingen fjernes
 - Busledere "Ta, Tb" tilsluttes
 - Trykknop aktiveres, spændingen indkobles, og under systemtest (LED blinker) holdes „**progr.mode**“-tasten nedtrykket i 3 sek., derefter lyser LED konstant
 - Den komplette programmering overføres til BSG.
- Udskiftning afsluttet

Udskiftning med en ny BSG

- Den rigtige adresse indstilles på BSG
 - Busledere "Ta, Tb" tilsluttes
 - Trykknop aktiveres, spændingen indkobles, og under systemtest (LED blinker) holdes „**progr.mode**“-tasten nedtrykket i 3 sek., derefter lyser LED konstant
 - Den komplette programmering overføres til BSG.
- Udskiftning afsluttet

Glemmes dette, går hele programmeringen af anlægget tabt.

Reset

Klemmerne Ta og Tb på BSG frigøres, derefter frakobles spændingen, ved genindkobling af spændingen holdes „progr.mode“-tasten nedtrykket i 3 sek. Afvent nu, til BSG har udført systemtest igen, først da tilsluttes klemmerne Ta og Tb igen.

Nu begynder BSG atter at boote.
Reset afsluttet

Udskiftning BTLM 650-.../ BTLE 050-... .

Ved udskiftning af hhv. BTLM 650-... og BTLE-... skal der altid foretages en fuldstændig omprogrammering af opkaldstrykkene.

Monteringsdiagram AS-TH-1/1

Bemærkninger til diagram

a) Ved maks. 4 belyste Vario-moduler kan TR 602-... undværes, b og c tilsluttes NG 602-...

Ibrugtagning og programmering

Ibrugtagning

Adresseindstilling

Figur 1

Hver adresse må kun findes 1 x i systemet.

Systemstart

Figur 2 og 3

LED blinker, til systemet er driftsklart.

Programmering

Aktivering af programmeringsmodus

Figur 4

Aktivering af BTLM

Figur 5a

Aktivering af BTLE

Figur 5b

Aktivering af BT

Figur 6 til 8

Programmering af opkaldstryk

Figur 9 og 10

Kontrol

Figur 11 til 14

! Opkaldstryk trykkes kun kort (<2 sek.), da opkaldstrykket ellers slettes igen.

Paralleldrift af to BT

Aktivering af 1. BT: Fig.15 til 17

Aktivering af 2. BT: Fig.18 til 20

Programmering af opkaldstryk

Figur 21 og 22

Programmeringsmodus afsluttes.

Figur 23 og 24

Tillvägagångssätt vid idrifttagning/ programmering

I princip kan Siedle-in-Home-buss tas i drift och programmeras av en person. Eftersom åtgärder måste vidtas vid dörrhögtalaren och buss-telefonen, rekommenderar vi att idrifttagningen görs av två personer vid större projekt.

! Vikiga anvisningar

- I system med fler än en BSG 650-... sammankopplade med en BVG 650-..., behöver man bara trycka på programmeringsknappen på en BSG 650-... för att ställa alla BSG i programmeringsläge. Endast en dörrhögtalare kan vara aktiv i programmeringsläge, vilket innebär att flera dörrhögtalaren inte kan programmeras samtidigt.
 - Om en redan programmerad anropsknapp hålls intryckt längre än 3 sekunder på aktiv dörrhögtalare i programmeringsläge, hörs först en varningston och därefter en kvittens-ton. Därefter släcks denna anropsknapp, om ingen BT har varit aktiv. Om en BT är aktiv under denna tid överskrivs denna anropsknapp med den nya adressen.
- Säkerställ att:
- **anropsknapparna** på alla dörrhögtalare är **försedda med text**, så att enskilda anropsknappar kan tilldelas motsvarande BT,
 - varje BSG 650-... har **en annan adress** inställd,
 - alla enheter är anslutna till nätet,
 - en bussförsörjningsenhet BVG 650-... har installerats på system med fler än **en** sträng.

Programmering av anropsknappar på bussdörrhögtalare

Idrifttagning

Ställ in adress

Vid BSG 650-... med flera BSG-enheter i anläggningen, måste en separat adress ställas in. Adressen kan ställas in på 1-9 och A-F. **Adressen "0" är inte tillåten!**

Spänning OK? Ja

Kontrollera statusindikatorerna!

Utför programmering i tur och ordning enligt figurerna 2-14 resp. -21, upprepa stegen 6 - 14/21 och 22 efter behov och avsluta programmeringen enligt figur 23 och 24.

Paralleldrif

Programmering, se figur 15-21. För kontroll, se figur 11-14.

Vid dörranrop aktiveras anropssignalen på båda BT-enheterna. Om en av de båda enheterna tas emot, har denna röstförbindning med den anropande dörren. Den andra BT-enheten kan inte koppla upp sig.

Definiera anropston av BTLM/BTLE

Man kan välja mellan två anropstyper. Ange vilken tonföljd som skall aktiveras vid alla BT-enheter vid dörranrop från denna BTLM 650-... I programmeringsläge och då BTLM/BTLE är aktiv kan man växla mellan dessa båda tonföljder genom att trycka på knappen med lampa på aktiv BTLM i 3 sek. Detta val kan även göras i efterhand, men gäller dock alltid för alla anrop från denna BTLM.

Service

Byte av systemdeltagare

Om en programmerad systemdeltagare tas bort från kretsen och sedan åter ansluts, kvarstår programmeringen. Om emellertid anslutning sker under mellantiden till en annan krets, måste deltagaren programmeras om på nytt.

Byte mot en använd BSG

- Ställ in korrekt adress på BSG
 - Anslut försörjningsspänningen och vänta tills BSG slutar att blinka
 - Koppla ifrån spänningen
 - Anslut bussledningarna "Ta, Tb"
 - Tryck på knappen, koppla in spänningen och håll knappen "Prog. Mode" intryckt 3 sekunder under startproceduren (LED blinkar), sedan lyser LED kontinuerligt.
 - Den kompletta programmeringen skrivs in i BSG
- Bytet är klart

Byte mot en ny BSG

- Ställ in korrekt adress på BSG
- Anslut bussledningarna "Ta, Tb"
- Tryck på knappen, koppla in spänningen och håll knappen "Prog. Mode" intryckt 3 sekunder under startproceduren (LED blinkar), sedan lyser LED kontinuerligt.
- Den kompletta programmeringen skrivs in i BSG.

Om detta inte beaktas förloras hela anläggnings programmeringen.

Återställning

Lossa klämmorna Ta och Tb på BSG och koppla sedan ifrån spänningen. Håll knappen "Prog. Mode" intryckt 3 sekunder vid återinkopplingen av spänningen. Vänta tills BSG har startat igen och anslut sedan åter klämmorna Ta och Tb. Nu börjar BSG att laddas om på nytt. Återställningen är nu klar

Byte av BTLM 650-.../BTLE 050-...

Vid byte av BTLM 650-... resp. BTLE 050-... måste alltid programmering av anropsknapparna göras om helt.

Externkopplingschema AS-TH-1/1

Anvisning för kopplingschemat

a) Upp till max. 4 belysta Vario-moduler kan tilldelas TR 602-..., b och c ansluts till NG 602-...

Idrifttagning och programmering

Idrifttagning

Ställ in adress

Figur 1
Varje adress behöver bara programmeras en gång i systemet.

Start av systemet

Figur 2 och 3
LED blinkar tills systemet är driftklart.

Programmering

Ställ in programmeringsläge

Figur 4

Aktivera BTLM

Figur 5a

Aktivera BTLE

Figur 5b

Aktivera BT

Figur 6 till 8

Tilldela anropsknapp

Figur 9 och 10

Kontroll

Figur 11 till 14

! Tryck bara kort (<2sek) på anropsknappen, annars raderas anropsknappen igen.

Paralleldrift av 2 BT

Aktivera 1:a BT: Fig.15 till 17
Aktivera 2:a BT: Fig.18 till 20

Tilldela anropsknapp

Figur 21 och 22

Stäng av programmeringsläge

Figur 23 och 24

Uvedení do provozu

Použití

Sběrniceový řídicí přístroj BSG 650-... je napájecí a řídicí přístroj pro max. 31 systémových komponent na jedné větvi. Nachází se v 3rastrovém krytu a je od NG 602-... napájen 24 V DC.

Vnější schéma zapojení AS-TH-1/1

Dbát na pouze jednou se vyskytující nastavení adresy v systému!

Ovládací prvky

- Tlačítka ke vstupu do programovacího modusu pro zde napojené sběrniceové účastníky.
- LED k zobrazování různých stavů při programování.
- Otočný spínač k nastavení adresy (1-9 a A-F).

Adresa "0" není dovolená.

Obsazení přípojů

Ta, Tb účastnické sběrniceové žíly

Sa, Sb systémové sběrniceové žíly

Tô, Tô reléový kontakt otvírač dveří 24V 2A

Li, Li reléový kontakt světlo 24V 2A

VC aktivování videa

GND vztah pro VC

Složky

BTS 750-...	Sběrniceový telefon Standard
BTC 750-...	Sběrniceový telefon Comfort
BT	stojí dále pro sběrniceový telefon Standard a Comfort
BTLM 650-...	Modul sběrniceového dveřního reproduktoru
BTM 650-...	Modul sběrniceových tlačítek (1-4 tlačítek)
BTLE 050-...	Sběrniceový vestavný dveřní reproduktor
BRMA 050-...	Sběrniceová volacích tlačítek matice
BSG 650-...	Sběrniceový napájecí a řídicí přístroj Dbát na pouze jednou se vyskytující nastavení adresy v systému!
BSM 650-...	Modul sběrniceového řízení
BIM 650-...	Modul sběrniceový interface spojuje sběrn. hovor. systém s Vario sběrnici
BSE 650-...	Sběrniceová spínací jednotka
BEM 650-...	Sběrniceový vstupní modul
BNS 750-...	Sběrniceová vedlejší signální přístroj
NG 602-...	Síťový přístroj pro jednu větev (max. 31 sběrniceových účastníků)

Pomocí LED jsou na BSG zobrazovány různé stavy systému:

LED stejnoměrně bliká (systém se rozbíhá)

0,3s 0,3s 0,3s 0,3s 0,3s 0,3s 0,3s 0,3s 0,3s 0,3s 0,3s 0,3s 0,3s 0,3s 0,3s 0,3s atd.

LED dlouho bliká, nakrátko zhasne ... (vlastní BSG adresa chybná)

2s 0,3s 2s atd.

LED dlouho bliká, nakrátko zhasne, krátce zabliká, nakrátko zhasne ... (více než 31 přístrojů na větvi)

2s 0,3s 0,3s 0,3s 2s atd.

LED krátce zabliká, nadlouho vypne ... (programovací modus aktivní)

0,3s 2s 0,3s 2s 0,3s atd.

LED stále svítí (BSG chyba adresy na jiných BSG)

atd.

Postup při uvedení do provozu/programování

Protože při uvádění do provozu musí být střídavě na dveřním reproduktoru stlačována tlačítka a na BT prováděny akce, mělo by být uvádění do provozu prováděno 2 osobami.

! Důležité pokyny

- U zařízení s více BSG 650-..., které jsou spolu propojeny pomocí BVG 650-..., způsobí stlačení programovací tlačítka **na jednom** BSG 650-... uvedení do programovacího stavu též všech ostatních BSG-... . V programovacím modu může být aktivován vždy pouze jeden dveřní reproduktor, tzn. dveřní reproduktory nemožno být programovány současně.

- Jestliže je v programovacím modusu na aktivním dveřním reproduktoru stisknuto déle než 3 sekundy již naprogramované tlačítko, zazní nejdříve varovný tón a poté potvrzovací tón. Poté je toto volací tlačítko vymazáno, jestliže nebyl aktivní žádný BT. Je-li v tuto dobu jeden BT aktivní, je této tlačítko přepsáno novou adresou.

Zajistěte:

- aby byla **volací tlačítka** na všech dveřních reproduktorech **popísána**, aby mohla být jednotlivá volací tlačítka přiřazena k příslušným BT.

- aby byla na každém BSG 650-... nastavena **jiná adresa**.

- aby byly všechny přístroje napojeny na síť.

- aby byl u zařízení s více než jednou větví instalován **jeden** sběrníkový zásobovací přístroj BVG 650-....

Programování volacích tlačítek na sběrníkovém dveřním reproduktoru

Uvedení do provozu

1 Nastavení adresy

Na BSG 650-..., je-li několik BSG v zařízení na každém, musí být nastavena vlastní adresa. Adresa může být nastavena od 1-9 a od A-F. **Adresa "0" není dovolená!**

Napětí o. K.? ano

Zkontrolovat zobrazení stavu!

Programování provést podle obrázků 2 - 14 resp. - 21, kroky 6 - 14/21 a 22 podle potřeby opakovat a podle obrázků 23 a 24 programování ukončit.

Paralelní provoz

Programování viz zobrazení 15 - 21, ke kontrole viz obrázky 11 - 14.

Při volání od dveří zazní na obou BT volací signál. Jestliže bude na jednom z obou přístrojů volání přijmuto, je tento přístroj hovorově spojen s volajícími dveřmi. Druhý BT se nemůže napojit.

BTLM/BTLE-Stanovení tónu volání

Můžete volit mezi dvěma druhy volání. Stanovte, která řada tónů má zazní od tohoto BTLM 650-... na všech BT. V programovacím modusu může být stlačěním světelného tlačítka na aktivním BTLM/BTLE na dobu 3 s předcházého mezi oběma druhy akustických signálů. Stanovení může být provedeno také dodatečně, je ale závazné vždy pro všechna volání od toho BTLM.

Servis

Výměna účastníka systému

Jestliže je naprogramovaný účastník systému z větve odpojen a poté opět napojen, zůstává programování zachováno. Je-li účastník mezitím připojen na jinou větev, pak musí být účastník v každém případě nově programován.

Výměna za použitý BSG

- Na BSG nastavit správnou adresu
- Připojit pouze zásobovací napětí a vyčkat až přestane BSG blikat
- Napětí vypnout
- Připojit žily busu "Ta, Tb"
- Stisknout tlačítko a za rozběhu (LED bliká) stisknout tlačítko programovacího modu na dobu 3 sekund, poté svítí LED stále.
- Do BSG je zapsáno kompletní programování.

Výměna ukončena

Výměna za nový BSG

- Na BSG nastavit správnou adresu
- Připojit žily busu "Ta, Tb"
- Stisknout tlačítko, zapnout napětí a za rozběhu (LED bliká) stisknout tlačítko programovacího modu na dobu 3 sekund, poté svítí LED stále.
- Do BSG je zapsáno kompletní programování.

Výměna ukončena

Při nedodržení dojde ke ztrátě celého programování zařízení.

Reset

Svorky Ta a Tb na BSG uvolnit, poté vypnout napětí, při opakovaném zapnutí napětí stisknout tlačítko programovacího modu na dobu 3 sekund. Nyní vyčkat, až se BSG opět rozběhne, teprve poté znovu obsadit svorky Ta a Tb.

Nyní začne BSG znovu bootovat. Reset ukončen

Výměna BTLM 650-.../BTLE 050-...

Při výměně BTLM 650-... resp.

BTLE 050-... musí být vždy kompletně znovu provedeno programování volacích tlačítek.

Schéma zapojení AS-TH-1/1

Uvedení do provozu a programování

Uvedení do provozu

Nastavit adresu

Obrázků 1

Každá adresa smí být pouze jednou v systému použita.

Start systému

Obrázků 2 a 3

LED bliká tak dlouho, dokud není systém uveden do provozu.

Programování

Zapnout programovací modus

Obrázků 4

Aktivovat BTLM

obrázků 5a

Aktivovat BTLE

obrázků 5b

Aktivovat BT

Obrázků 6 až 8

Přiřadit volací tlačítka

Obrázků 9 a 10

Kontrola/check

Obrázků 11 až 14

! Volací tlačítko stisknout pouze krátce (< 2 s), protože jinak bude volací tlačítko opět vymazáno.

Paralelní provoz 2BT:

Aktivovat 1. BT: 15 až 17

Aktivovat 2. BT: 18 až 20

Přiřadit volací tlačítka

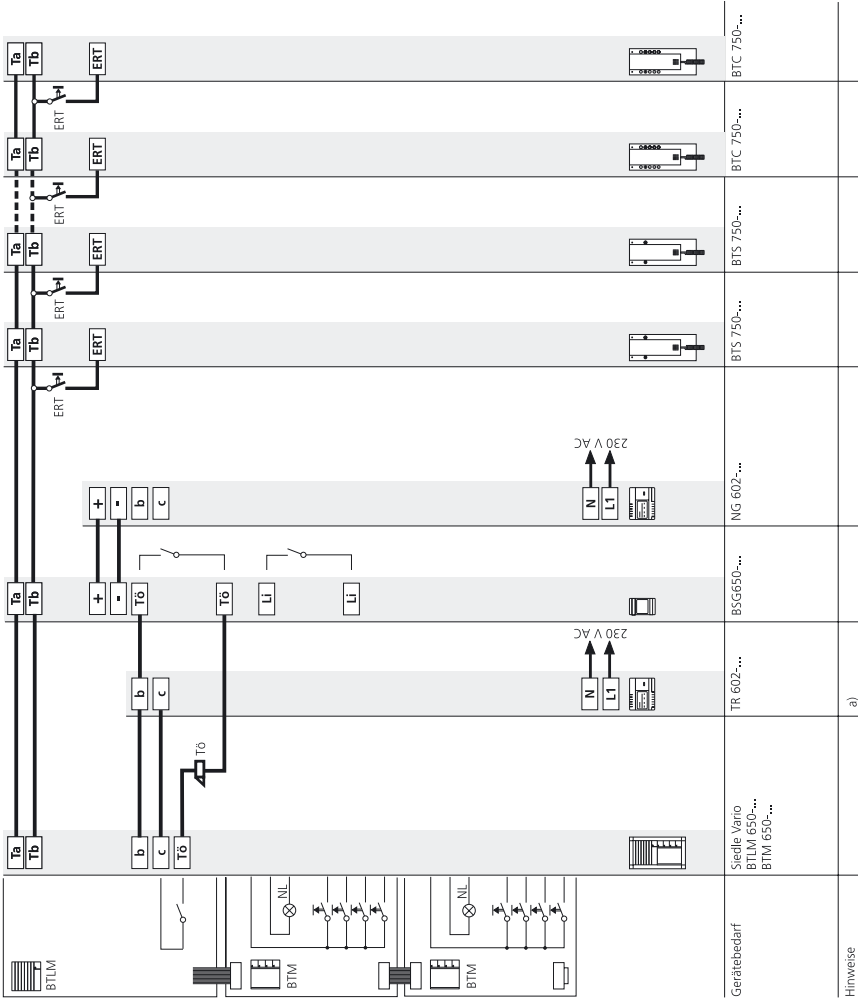
Obrázků 21 a 22

Programovací modus vypnout

Obrázků 23 a 24

Gerätebedarf
 Appliance requirement
 Appareils nécessaires
 Distinta materiali
 Benodigde apparatuur
 Komponentbehov
 Potřeba přístrojů

Hinweis
 Remarks
 Remarques
 Avvertenze
 Aanwijzingen
 Hervijzingen
 Anm.
 Poznámky



Gerätebedarf	Siedle Vario BTM 650-... BTM 650-...	
	TR 602-...	
	BSG650-...	
	NG 602-...	
	BTS 750-...	
	BTS 750-...	
	BTC 750-...	
	BTC 750-...	

Hinweise
 a)

SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne

Postfach 1155
D-78113 Furtwangen
Bregstraße 1
D-78120 Furtwangen

Telefon +49 7723 63-0
Telefax +49 7723 63-300
www.siedle.de
info@siedle.de

© 1998/06.04
Printed in Germany
Best. Nr. 0-1101/132835